



Mitte Oktober kommt zur Ausgabe:

ERIKA SPANN-RHEINSCH
VOR ATTISCHEN GRABMÄLERN

Ein Quartband mit 24 Tafeln in Tondruck
 In schönem Ganzleinenband M. 10.—

Der Wind, der von den Gräbern der Alten her weht, kommt mit Wohlgerüchen wie über einen Rosenhügel. Die Grabmäler sind herzlich und rührend und stellen immer das Leben her. Der Künstler hat nur die einfache Gegenwart der Menschen hingestellt, ihre Existenz dadurch fortgesetzt und bleibend gemacht. Sie stehen beisammen, nehmen Anteil aneinander, lieben sich, und das ist in den Steinen allerliebste ausgedrückt. Mir war die unmittelbare Gegenwart dieser Steine höchst rührend. Goethe.

Im Sinne dieser wundervollen Interpretation Goethes hat Frau Erika Spann-Rheinsch nach jahrelanger Beschäftigung mit diesen Dingen es unternommen, zu den schönsten attischen Grabmälern, die wir in diesem Band in Mattkunstdruck reproduzieren, Gedichte zu schaffen, die nicht nur von feinsten, menschlicher Empfindung getragen sind, sondern in welchen sie als eine wirkliche Dichterin diesen herrlichen Kunstdenkmälern eine bewundernswerte Kunst der Einfühlung entgegengebracht hat. Es sind Perlen von Charakteristik, die auch nach dem Gutachten streng wissenschaftlich urteilender Archäologen das griechische Denken voll und ganz treffen. Der Zusammenklang von Bild und Text ist so, daß der Leser nicht ohne tiefe Ergriffenheit das Buch aus der Hand legen wird.

Ein Geschenkwerk vornehmster Art für feinsinnige Menschen.

Ein wertvoller Beitrag für das Verständnis der griechischen Kunst, der selbst dem Archäologen etwas geben wird. Der Ausstattung des Buches haben wir höchste Sorgfalt angedeihen lassen.



Bestellzettel!

VERLAG VON F. BRUCKMANN A. G. / MÜNCHEN